The Work von Byron Katie

Seminarreihe Earthschool - Modul 2/4 - Geld und Finanzen Online Seminar

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



The Work von Byron Katie ist eine kraftvolle psychologische Methode, um geistigen Frieden zu erreichen. Alles, was wir für the Work brauchen, ist etwas zum Schreiben und einen offenen Geist. Die Ergebnisse der Work sind oft erstaunlich. Denn wir brauchen nicht unsere Gedanken loszulassen – sie

lassen uns los, wenn wir mit ihnen the Work machen. Dann entdecken wir eine neue Welt jenseits eingefahrener geistiger Muster.

Besonders tiefgreifend wirkt the Work, wenn wir themenzentriert arbeiten.

Wie wir mit Geld umgehen, ob wir finanzielle Ängste haben und sogar ob wir uns reich oder arm fühlen – all das hängt davon ab, welche Überzeugungen zum Thema Geld und Finanzen wir verinnerlicht haben. Oft bestehen diese Gedankenmuster seit der Kindheit und sind uns nicht bewusst. Doch wenn wir nicht mehr glauben, was wir denken, machen wir neue Erfahrungen.

Termine: **Sa. 24.05.2025** 10:00-17:00 Uhr

Preis: **140,- Euro** *



Paracelsus Gesundheitsakademie Onlineunterricht Tel. 0261-95252-0

Inhalte des Moduls:

- The Work als Methode der Selbsthilfe und zur Begleitung anderer
- Meditation, Works und Übungen zu Geld und Finanzen

Die Dozentin ist Heilpraktikerin und arbeitet mit the Work seit vielen Jahren, u.a. in Krankenhäusern mit dem Personal. 2009 absolvierte sie die "School for the Work" in Los Angeles bei Byron Katie.

Das Seminar eignet sich für Therapeuten/innen und Berater/innen.

Seminarnummer: SSA111030525V2

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:





Dozent/in Sabine Rogg: Nach der abgeschlossenen Ausbildung zur Erzieherin an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Krumbach arbeitete sie in unterschiedlichen sozialen Bereichen und eignete sich in diesen Feldern Berufserfahrung und Feldkompetenz an. Es folgten Weiterbildungen zur Psychologischen Beraterin, Psychomotorikerin, Sprach- und Kommunikationsberaterin und in tiergestützter Intervention. Seit 2019 begleitete sie Erwachsene und hochsensible Kinder.